

Bewertungsblatt Klimarelevanz

Beschlussvorlage:		Titel des Vorhabens:				Bewertungsergebnis:		Das Vorhaben hat keine negative Auswirkung!	
004/2022		Landesweites Jugendticket (LWJT) - Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg							
Kriterium	Leitfrage	Positiv		Nicht relevant	Negativ		Bemerkungen, Erläuterungen, Handlungsoptionen (stichwortartig)		
Gebäude	Inwieweit führt das Vorhaben zu einer Veränderung des Endenergieverbrauchs? (Energienachfrage)	Neubau nach hocheffizienten energetischen Standards oder Hocheffiziente Sanierungsmaßnahmen im Bestand.	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau nach effizienten energetischen Standards oder effiziente Sanierungsmaßnahmen im Bestand.	<input type="checkbox"/> Vorhaben hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch.	<input type="checkbox"/> Neubau oder Sanierung nach Standard-Effizienzstandards.	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau mit niedrigem Effizienzstandard oder Sanierung ohne Effizienzsteigerung.	<input type="checkbox"/>		
	Welche Energieeffizienzklasse wird für Neubauten erreicht?	Neubau Passivhausstandard oder KfW 40			Neubau KfW 55	Neubau KfW 75 (gesetzlicher Mindeststandard GEG)	<input type="checkbox"/>		
	Welche Energieeffizienzklasse wird für Sanierung im Bestand erreicht?	Sanierung im Bestand als KfW-Effizienzhaus 55	Sanierung im Bestand als KfW-Effizienzhaus 85 oder 70		Sanierung im Bestand als KfW-Effizienzhaus 100 oder 115	Keine Sanierung i. Sinne der Energieeffizienz	<input type="checkbox"/>		
	Um welchen Prozentsatz wird der Wärmedurchsatzkoeffizient für Einzelmaßnahmen in der Sanierung reduziert? (z.B. Dachflächen, Außenwände, Fenster, ...)	Reduzierung des Wärmedurchsatzkoeffizienten-U um mindestens 30% ausgehend von der Mindestanforderung	Reduzierung des Wärmedurchsatzkoeffizienten-U um mindestens 20% ausgehend von der Mindestanforderung			Einzelmaßnahme gem. Mindestanforderung / Standard des GEGs, z.B.: U-Wert Dach 0,24 W/m²K	<input type="checkbox"/>		
Erneuerbare Energien (EE)	Inwieweit verändert das Vorhaben den Einsatz von erneuerbaren Energien?	Versorgung ausschließlich aus EE oder hoher Anteil EE 75-100%	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgung weitestgehend aus EE oder relevanten Anteil EE <75 %	<input type="checkbox"/> Vorhaben hat keinen Einfluss auf den Einsatz von erneuerbaren Energien	<input type="checkbox"/> Geringer Anteil EE <50%	<input checked="" type="checkbox"/> Überwiegend fossile Energieträger + 15% EE (gem. E WärmeG - BaWü und E WärmeG - Bund)	<input type="checkbox"/>		
Mobilität	Führt das Vorhaben zu einer Veränderung des Verkehrsaufkommens? (Verkehrsnachfrage, betrifft insbesondere den MV-motorsierter Individualverkehr)	Deutliche Verringerung des Verkehrsaufkommens	<input checked="" type="checkbox"/> Geringfügige Verringerung des Verkehrsaufkommens	<input type="checkbox"/> Vorhaben hat keinen Einfluss auf das Verkehrsaufkommens.	<input type="checkbox"/> Geringfügiger Anstieg des Verkehrsaufkommens	<input checked="" type="checkbox"/> Deutlicher Anstieg des Verkehrsaufkommens	<input type="checkbox"/>	Verlagerung von MV auf ÖPNV insb. im Freizeitverkehr erwartet.	
	Führt das Vorhaben zu einer Veränderung des Verkehrsangebots?	Deutliche Förderung des nachhaltigen Verkehrsangebots.	<input checked="" type="checkbox"/> Geringfügige Optimierung des nachhaltigen Verkehrsangebots.	<input type="checkbox"/> Vorhaben hat keinen Einfluss auf das Verkehrsangebot.	<input type="checkbox"/> Geringfügige Reduzierung des nachhaltigen Verkehrsangebots.	<input checked="" type="checkbox"/> Deutliche Verschlechterung des nachhaltigen Verkehrsangebots.	<input type="checkbox"/>		
Klimafolgenanpassung	Führt das Vorhaben zu einer Veränderung der Resilienz gegenüber Schockereignissen (z.B. Starkregen, Hitze, ...)?	Deutliche Verbesserung der Resilienz.	<input checked="" type="checkbox"/> Geringfügige Optimierung der Resilienz.	<input type="checkbox"/> Vorhaben hat keinen Einfluss auf die Resilienz gegenüber Schockereignissen.	<input type="checkbox"/> Geringfügige Reduzierung der Resilienz.	<input checked="" type="checkbox"/> Deutliche Verschlechterung der Resilienz.	<input type="checkbox"/>		
Ressourcenschonung	Führt das Vorhaben zu einer Veränderung des Ressourcenverbrauch (u.a. Wasser, Strom, Wärme, Papier, Holz, ...)?	Deutliche Einsparung von Ressourcen bzw. gezielter Einsatz nachwachsender Rohstoffe / ressourcenschonender Materialien.	<input checked="" type="checkbox"/> Geringfügiger Einsparung von Ressourcen.	<input type="checkbox"/> Vorhaben hat keinen Einfluss auf den Ressourcenverbrauch.	<input type="checkbox"/> Geringfügiger Mehrverbrauch von Ressourcen.	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgeprägter Mehrverbrauch von Ressourcen und / oder e Verwendung von klimaschädlichen Substanzen	<input type="checkbox"/>		
	Führt das Vorhaben zu einer Veränderung des Ressourcen-Kreislaufs (z.B. Wiederverwendung, Recycling)?	Sehr gute Wiederverwendung / -verwertung der eingesetzten Materialien möglich und / oder Abfall wird vermieden.	<input checked="" type="checkbox"/> Gute Wiederverwendung / -verwertung der eingesetzten Materialien möglich und / oder Abfall wird größtenteils vermieden.	<input type="checkbox"/> Vorhaben hat keinen Einfluss auf den Ressourcen-Kreislauf.	<input type="checkbox"/> Geringfügiger Einsatz von Materialien welche nicht dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können, Abfall muss thermisch verwertet werden.	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgeprägter Einsatz von Materialien welche nicht dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können und / oder problematisch in der Entsorgung sind und / oder Abfall muss überwiegend deponiert werden.	<input type="checkbox"/>		